

Der Bau der Verdichterstation Wittenburg verfolgt einen stringenten Zeitplan. Dieser lässt sich in drei Phasen unterteilen: **Planungs- und Genehmigungsphase, Bauphase, Rekultivierungs- und Renaturierungsphase.**

PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSPHASE

Ziel ist es, nach einer sorgfältigen Planung, Anfang des Jahres 2026 einen Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben zu erhalten.

- 02/2024**
 - Landesplanerische Anfrage durch GASCADE Gastransport GmbH
 - Stellungnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern zur Absehung einer Raumverträglichkeitsprüfung
- 2025** Beginn Planfeststellungsverfahren
- 2026** Planfeststellungsbeschluss

RAUMORDNUNG

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern hat das Vorhaben geprüft und entschieden, dass keine Raumverträglichkeitsprüfung für die VS Wittenburg durchgeführt werden muss. Die Verdichterstation ist danach als untergeordneter Teil der Gashochdruckleitung NEL anzusehen und das Vorhaben steht nicht im Widerspruch zu festgesetzten raumordnerischen Zielen. Das Vorhaben stellt somit keine raumbedeutsame Planung dar.

DAS PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

Das Planfeststellungsverfahren ist ein Verwaltungsakt zur Genehmigung von Bauvorhaben von öffentlichem Interesse. Es tritt an die Stelle einer sonst erforderlichen Vielzahl von Einzelgenehmigungen. Somit werden in nur einem Verfahren nahezu alle öffentlichen und rechtlichen Belange zwischen der NEL Gastransport GmbH und allen durch das Bauvorhaben berührten Akteuren geregelt. Das Beteiligungsverfahren ist ein wichtiger Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens. Die zuständige Planfeststellungsbehörde ist das Bergamt Stralsund.

BAUPHASE

Die geplante Bauzeit der VS Wittenburg beträgt vier Jahre. Die Inbetriebnahme der Verdichter 1 bis 3 soll im zweiten bis dritten Quartal 2028 erfolgen.

2026



Bauvorbereitung und Baustelleneinrichtung

- Erdarbeiten zur Herstellung des Anlagenplanums
- Beginn der Tiefbauarbeiten für die Absperrstation und Umlegung der NEL

2027



- Errichtung der Gebäude und Verdichterhallen, Rohrbau, Gaskühler-Bau
- Anlieferung der Verdichtereinheiten Ende 2027

2028



Anschluss der Verdichtereinheiten

- Mechanische Fertigstellung und Inbetriebnahme der Verdichtereinheiten
- Fertigstellung der Gebäude

2029



Restarbeiten auf der Verdichterstation und Beginn der Eingrünung, Renaturierung und Rekultivierung

REKULTIVIERUNGS- UND RENATURIERUNGSPHASE

Die Flächenrekultivierung und -renaturierung schließt sich an die Bauphase an. Bei der Rekultivierung werden die dafür vorgesehenen Flächen für die erneute Nutzung durch die Landwirtschaft vorbereitet. Ein Teil der Montagefläche nordöstlich der L 04 ist dafür vorgesehen. Ab Herbst 2028 werden in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen die in begrüntem Mieten zwischengelagerten Böden (Ober- und Unterboden) auf die wiederherzustellenden Flächen aufgetragen, Verdichtungen im Unterboden gelockert, Drainagen wieder hergestellt und mit einer speziellen Zwischenbegrünung eingesät.

Der größere Teil der Montagefläche sowie die östlich der Verdichterstation gelegenen Flächen werden als Kompensationsmaßnahme zum Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Landschaft gestaltet. Die Flächen werden so hergestellt und gestaltet, dass

die naturschutzfachlichen Entwicklungsziele erreicht werden können. Im Unterschied zu landwirtschaftlichen Flächen entstehen hier gezielt naturnahe Strukturen: In feuchteren Bereichen wird Wasser zurückgehalten, an anderen Stellen sorgen Haufen mit Findlingen und Totholz für ein strukturreiches Gelände. Die Ausgleichsflächen werden in die geplante Begrünung rund um die Verdichterstation mit einbezogen.

Die Renaturierungs- wie auch die Rekultivierungsmaßnahmen werden fachlich begleitet. Generell gilt: Ob Ackerflächen oder Blumenwiese – bei einer fachgerechten Herstellung der unterschiedlichen Flächen geht Sorgfalt immer vor Schnelligkeit! Dies gilt insbesondere für die Gehölzanpflanzungen, die über Jahre gepflegt werden, um die Entwicklung bis zum eigenständigen Aufwachsen als Baum oder Hecke sicherzustellen.